



China

Länderinformationsblatt 2025

Gefördert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Herausgegeben von

Internationale Organisation Für Migration (IOM) Deutschland

Charlottenstraße 68
10117 Berlin
Deutschland
T. +49 911 43 000
F. +49 911 43 00 260

iom-germany@iom.int
<https://germany.iom.int/>

Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).



IOM hat die in diesem Blatt enthaltenen Informationen mit Sorgfalt zusammengetragen und stellt die Informationen nach bestem Wissen zur Verfügung. IOM übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Informationen. Zusätzlich ist IOM nicht haftbar für Rückschlüsse, welche aufgrund der von IOM zusammengetragenen Informationen gezogen werden. Weitere Informationen zu freiwilliger Rückkehr und Reintegration findet man auf dem Informationsportal: www.ReturningfromGermany.de

Veröffentlicht: Oktober 2025 - Informationen können aufgrund dynamischer Entwicklungen im Land ggfs. veraltet sein.

Inhaltsverzeichnis

- 1. Gesundheitsversorgung _____
- 2. Arbeitsmarkt _____
- 3. Wohnsituation _____
- 4. Sozialwesen _____
- 5. Bildungswesen _____
- 6. Kinder _____
- 7. Kontakte _____
- 8. Auf einen Blick _____

1 Gesundheitswesen

Allgemeines zur Gesundheitsversorgung

Es gibt in China eine relativ erschwingliche staatliche Krankenversicherung. Mit dieser können teilweise medizinische Kosten (sowohl stationär als auch ambulant) erstattet sowie Medikamente in staatlichen Krankenhäusern gedeckt werden. Rückkehrende sollten sich bezüglich der Einschreibe- und Verfahrenskriterien an die örtlichen Sozialversicherungsämter wenden, da diese der örtlichen Verwaltung unterliegen. Je nach Status gibt es dann zwei verschiedene Optionen:

- Basis-Krankenversicherung für Angestellte im städtischen Raum. Begünstigte: Alle Arbeiter/-innen, inklusive solcher von Unternehmen, Institutionen, NGOs etc. Arbeitslose Familienangehörige sind nicht mit abgedeckt. Kostenaufteilung: Grundsätzlich übernimmt der Arbeitgeber/die Arbeitgeberin 8 Prozent der Grundkrankenversicherung (in den meisten Städten wie Shanghai wurde dieser Anteil auf 9 Prozent erhöht). Rentner/-innen müssen nichts bezahlen. Der Erstattungssatz dieser Versicherung liegt bei ca. 90 Prozent der Kosten.
- Medizinische Grundversicherung für Stadt- und Landbewohner: Versichert sind alle nicht städtischen Arbeitnehmer, Studenten, Kinder, Arbeitslose und Landbewohner. Die Kommunalverwaltungen legen auf der Grundlage der lokalen wirtschaftlichen Bedingungen angemessene Prämien fest. In einigen Gebieten kann der Erstattungssatz bis zu 80 % betragen. Hinweis: Da das öffentliche

Krankenversicherungssystem darauf abzielt, eine medizinische Grundversorgung zu gewährleisten, deckt es nicht alle Kosten ab und enthält eine Mindestrückerstattungsgrenze und eine Obergrenze.

Medizinische Einrichtungen

Krankenhäuser, die eine Grundversorgung abdecken, sind nahezu in allen großen und kleineren Städten zu finden. Personen sollten ein Krankenhaus aufsuchen, welches auch der jeweiligen Krankenversicherung unterliegt. Informationen diesbezüglich erhält man bei dem örtlichen Sozialversicherungsamt. Generell sind Medikamente landesweit gut erhältlich.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Alle chinesischen Staatsbürger/-innen können sich für die Grundversicherung registrieren. Sollte die Person in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, sollte sie sich zuerst bei ihren Arbeitgebern/-innen über die Einschreibung beraten (vorzugsweise vor der Vertragsunterzeichnung) lassen. Sollte die Person arbeitslos oder selbständig sein, erhält sie weitere Informationen beim lokalen Sozialamt.

Anmeldeverfahren: Personen werden gebeten, einen schriftlichen Antrag bei der jeweiligen Gemeinde oder dem Dorfbewohnerausschuss einzureichen.

Erforderliche Dokumente: Dazu benötigt man zum einen den unterschriebenen Antrag sowie zusätzliche Dokumente wie Ausweispapiere

1 Gesundheitswesen

Allgemeines zum Arbeitsmarkt

Im Jahr 2024 belief sich die Gesamtzahl der Beschäftigten landesweit auf 734,49 Millionen. Davon stieg die Beschäftigung in den Städten im Laufe des Jahres um 12,56 Millionen. Das durchschnittliche verfügbare Pro-Kopf-Einkommen der Einwohner des Landes betrug im Jahr 2024 41.314 CNY, was einem Wachstum von 5,3 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Inflationsbereinigt betrug das reale Wachstum 5,1 %. Im Jahr 2024 betrug das durchschnittliche verfügbare Pro-Kopf-Einkommen der städtischen Einwohner 54.188 CNY, während es für die ländlichen Einwohner bei 23.119 CNY lag. Im Laufe des Jahres lag die durchschnittliche befragte Arbeitslosenquote in den Städten Chinas bei 5,1 %. Bis zum Jahresende sank die befragte Arbeitslosenquote in den Städten auf 5,1 %.

Arbeitsplatzsuche

Die Besetzung von freien Stellen geschieht durch den lokalen Arbeitsmarkt. Arbeitsagenturen unterstützen dies und sind in zwei Kategorien unterteilt: kostenlose und kostenpflichtige Agenturen. Die Arbeitsagenturen bieten folgende Unterstützung an:

- Informationen und Beratungen zum Arbeitsmarkt;
- Verwaltung und Erfassung von entsprechenden Daten;
- Angebote von einigen beruflichen Weiterbildungskursen und Unterstützung für Arbeitslose und Personen mit geistigen oder körperlichen Einschränkungen.

Die Arbeitssuche kann online erfolgen und ist so effizienter:

- www.zhaopin.com
- www.dajie.com
- www.58.com
- www.ganji.com

Es gibt auch Dutzende von Apps für die Jobsuche online, wie Lagouwang oder Qianchengwuyou. Die Online-Einreichung von Lebensläufen kann die Effizienz der Jobsuche steigern, aber bitte achten Sie auf Betrug im Telekommunikationsbereich.

Gründung eines eigenen Unternehmens: Zu den Verfahren für die Gründung eines eigenen Unternehmens gehören die Gewerbeanmeldung, die Steueranmeldung, die Einstellung von Mitarbeitern, die Einrichtung eines Bankkontos und die Beschaffung von branchenbezogenen Zertifikaten usw.

Eine Gewerbeberechtigung kann bei der örtlichen Industrie- und Handelskammer beantragt werden. In einigen Städten sind die Gebühren für die Gewerbeberechtigung in der Regel niedrig oder entfallen ganz. Die Steueranmeldung muss bei der örtlichen Steuerbehörde vorgenommen werden.

Arbeitslosenunterstützung

Um Arbeitslosenhilfe zu beantragen, muss man ein Jahr in die Arbeitslosenversicherung eingezahlt haben. Ebenfalls muss man den Arbeitsplatz unfreiwillig verloren haben. Eine Registrierung erfolgt bei dem lokalen Sozialversicherungsbüro. Dazu benötigt man ein Ausweisdokument

2 Arbeitsmarkt

sowie den Beleg der Kündigung der/s Arbeitgeber/-in. Grundsätzlich gilt, dass sowohl Arbeitnehmer/-innen wie auch Arbeitgeber/-innen in den Arbeitslosenfond einzahlen. Ursprünglich lagen die Raten hierbei bei 1 Prozent bzw. 2 Prozent. Allerdings haben viele Provinzen und Gemeinden diese Beitragsraten gesenkt. So liegen in Peking die aktuellen Beiträge zur Arbeitslosenversicherung für Arbeitnehmer und Arbeitgeber jeweils bei etwa 0,5 Prozent.

Weiterbildungen

Arbeitssuchende Schulabsolvent/-innen können an einem Vorbereitungstraining teilnehmen. Dies gilt ebenfalls für Personen, die Schwierigkeiten bei der Arbeitssuche haben. Ebenfalls können arbeitssuchende ländliche Arbeiter/-innen sich gegebenenfalls einer Kompetenzfeststellung unterziehen und anschließende Weiterbildung erhalten. Manchmal bieten auch Kommunen berufliche Weiterbildung oder Arbeitsangebote mit geringer Qualifikation an. Diese informieren die jeweilige betroffene Bevölkerung normalerweise selbst.

Technologie und Kommunikation

China hat in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte bei Technologie und Infrastruktur gemacht. Der Verbreitungsgrad von Smartphones und mobilen Zahlungsmitteln liegt bei über 85 %, und das öffentliche Verkehrssystem wird immer besser. Damit sich die Rückkehrer besser an das Leben im

Heimatland anpassen und die einschlägigen Vorschriften verstehen und einhalten können, wird empfohlen, sich in den folgenden Bereichen vorzubereiten. Beantragung einer SIM-Karte Rückkehrer können mit ihrem Personalausweis bei den Servicebüros der örtlichen Telekommunikationsanbieter eine SIM-Karte beantragen. Es ist wichtig, sich über geeignete Servicepläne zu informieren und diese auszuwählen, die in der Regel Gesprächszeit und Daten beinhalten. Links zu Telekommunikationsanbietern für weitere Informationen:

- China Mobile: [<https://www.10086.cn>]
- China Telecom: [<https://www.189.cn>]

Bankkarte und mobile Bezahlung

Rückkehrende müssen ihren Personalausweis und eine inländische Mobiltelefonnummer zu einer lokalen Geschäftsbank mitbringen, um eine Bankkarte zu beantragen (die Anforderungen können je nach Bank variieren, fragen Sie den Bankmanager nach Details). Laden Sie die Apps WeChat oder Alipay herunter und installieren Sie sie auf Ihrem Handy. Folgen Sie den Anweisungen zur Registrierung und geben Sie Ihre Telefonnummer und andere Informationen ein. Sie können die App mit einer UnionPay-Karte oder internationalen Bankkarten (z. B. Mastercard, Visa, JCB) verknüpfen, nachdem Sie von der ausstellenden Bank eine Genehmigung erhalten haben. Einige Banken lehnen Anfragen zur Bindung möglicherweise ab. Für tägliche Transaktionen scannen

2 Arbeitsmarkt

Sie den QR-Code des Händlers oder zeigen Sie Ihren Zahlungs-QR-Code. Umtausch von Fremdwährungen Gemäß den Vorschriften können Einzelpersonen bis zu 20.000 CNY in bar pro Ein- oder Ausreise mit sich führen. Wenn Sie mehr mit sich führen, müssen Sie dies beim Zoll anmelden. Nach der Ankunft können Rückkehrer Fremdwährungen bei örtlichen Geschäftsbankfilialen, Geldwechslern und Selbstbedienungswechselautomaten an internationalen Flughäfen und anderen Einreiseorten umtauschen.

Hinweise:

1. Die Wechselkurse können von Bank zu Bank und von Wechselstube zu Wechselstube variieren; vergleichen Sie die Kurse, um das beste Angebot zu erhalten.
2. Für Umtauschgeschäfte können Gebühren anfallen, die von Bank zu Bank unterschiedlich sind. Persönliche Einkommensteuer Rückkehrer müssen die Steuervorschriften Chinas einhalten. Wenn sie über Einkommen im Ausland verfügen, müssen sie sich über die steuerlichen Auswirkungen im Klaren sein und für eine ordnungsgemäße Meldung und Zahlung der Einkommenssteuer sorgen. Seit dem 1. Oktober 2018 liegt die monatliche Einkommenssteuergrenze in China bei 5.000 CNY.

Schritte zur Einreichung:

1. Meldepflicht bestätigen: Stellen Sie fest, ob Sie eine Einkommensteuererklärung abgeben müssen, einschließlich

inländischer und ausländischer Einkünfte.

2. Bereiten Sie die Einreichungsunterlagen vor: Einkommensnachweise, Kontoauszüge usw.
3. Einreichen: Gehen Sie zum Steueramt oder nutzen Sie die Website der staatlichen Steuerverwaltung, um die Steuererklärung einzureichen
4. Steuer zahlen: Bezahlen Sie die Steuer entsprechend den Vorgaben des Finanzamts und bewahren Sie die Zahlungsbelege auf. Durch die Vorbereitung in diesen Bereichen können Rückkehrer einen reibungslosen Übergang und eine gute Integration in das Leben in China gewährleisten.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Eine Arbeitslosenversicherung ermöglicht es den Arbeitnehmern/-innen, während der Tätigkeit in die Versicherung einzuzahlen, um dann bei einer Arbeitslosigkeit Leistungen zu erhalten. Diese Unterstützung steht Personen zur Verfügung, die unfreiwillig arbeitslos geworden sind.

Anmeldeverfahren: Für das Verfahren muss das lokale Arbeits- und Sozialversicherungsamt kontaktiert werden.

Erforderliche Dokumente: Im Normalfall benötigt man ein Ausweisdokument als auch eine Bescheinigung über die Beendigung und Auflösung des Arbeitsverhältnisses.

3 Wohnungswesen

Allgemeines zur Wohnsituation

Nach den Daten der siebten nationalen Volkszählung von 2020 beträgt die durchschnittliche Wohnfläche pro Person in städtischen Haushalten in China 36,52 Quadratmeter. Die Mietpreise variieren in den verschiedenen Provinzen, Städten und Regionen Chinas. In Peking beispielsweise liegt die Monatsmiete für eine gut ausgestattete kleine Wohnung im Stadtzentrum bei etwa 6.000 Yuan (bitte beachten Sie, dass die Mietpreise auf Wohnungsplattformen stark schwanken können, so dass es zu Änderungen kommen kann). Die Anmietung einer Immobilie in China ist im Allgemeinen nicht schwierig, obwohl die Mietpreise in den Großstädten deutlich höher sind als in kleineren Städten.

Wohnungssuche

Immobilienunternehmen können bei der Wohnungssuche unterstützen. Diese Agenturen sind überall zu finden und sehr effizient, jedoch sind diese nicht kostenfrei und in der Regel wird eine Monatsmiete als Provision verlangt. Die unten aufgelisteten Webseiten bieten umfassende und hilfreiche Informationen und ermöglichen direkte Kontaktaufnahme mit jeweiligen Vermieter/-innen. Man sollte beachten, dass es auch illegale Agenturen auf dem Markt gibt.

- <http://www.58.com/>
- <http://www.ganji.com/>

Wohnzuschüsse

Es gibt verschiedene Programme, die eine finanzielle Unterstützung anbieten. Während es immer sinnvoll ist, sich

auch über lokale Angebote zu informieren, findet man im Nachfolgenden zwei der bekanntesten Programme aufgelistet: Programm „Wohnen zu geringer Miete“ (Low-rent housing program): Über dieses staatliche Programm werden Familien aus schwierigen Verhältnissen, Wohnräume zu Verfügung gestellt. Die Voraussetzungen dazu bestimmen die jeweilige Kommunen und die lokale Begebenheiten werden berücksichtigt. Die allgemeinen Bedingungen hinsichtlich der Berichtigungsvoraussetzungen werden einmal pro Jahr veröffentlicht.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Für eine Beantragung muss ein schriftlicher Antrag an das örtliche Bürgeramt oder an die nächstgelegene Stadtverwaltung gestellt werden.

Erforderliche Dokumente:

- Nachweis des Familieneinkommens
- Erklärung über die Wohnsituation
- Ausweise und Wohnsitzbescheinigungen der Familie
- Behörden können individuell weitere Dokumente verlangen

System „Bezahlbarer Wohnraum“ (Economically Affordable Housing System): Dieses Programm bezieht sich auf den städtischen Wohnungsbau bzw. staatlichen Eigentum. Dieser ist für einkommensschwache Familien vorgesehen und steht diesen zum Kauf offen.

Weitere Unterlagen für die Bewerbung:

- dauerhafte Registrierung in der Stadt oder Anerkennung durch die örtliche Regierung
- Einkommen entsprechend des geforderten Standard.

3 Wohnungswesen

Das Ministerium für Zivilgesellschaftliche Belange stellt Obdachlosen temporäre Unterkünfte zur Verfügung.

Kontakt Daten findet man auf der offiziellen Internetseite des Ministeriums (<http://www.mca.gov.cn/>) oder werden durch lokale Polizeibehörden bereit gestellt. Diese sind jedoch limitiert und stehen berechtigten Personen nicht länger als 10 Tage zur Verfügung. Zusätzliche Unterkünfte für Rückkehrende oder Opfer von Menschenhandel gibt es leider nicht. Ebenfalls können folgende Personen keine Unterkunft erhalten:

- Obdachlose, die eine Familie oder Verwandte haben
- Obdachlose, die ihre Situation nicht ausreichend rechtfertigen wollen
- Obdachlose, die an schweren Krankheiten, psychischen Problemen oder Infektionen leiden

Ebenfalls sind in China einige NGOs tätig: <http://cishan.chinanpo.gov.cn/biz/ma/csmh/a/csmhaindex.html>

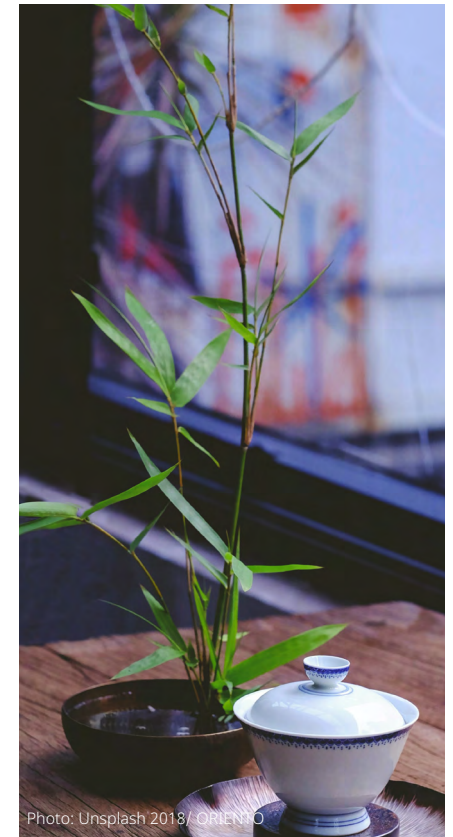


Photo: Unsplash 2018/ ORIENTO

4 Sozialwesen

Sozialsystem

Das chinesische Sozialversicherungssystem deckt folgende Gruppen ab:

Senior/-innen: Personen über 60 Jahre, arbeitsunfähig, ohne Einkommen, ohne Unterhaltszahlungen und Beihilfe oder deren Angehörige sie nicht unterstützen können

Waisen ohne Verwandtschaft
ausgesetzte Babys und Kinder, deren biologische Eltern nicht auffindbar sind

Rentensystem

Chinas Basis-Krankenversicherung beinhaltet ebenfalls ein Rentensystem, welches in zwei Kategorien unterteilt ist. So gibt es einen städtischen Renten-Plan, sowie einen ländlichen Renten-Plan. Leider gibt es nur wenige Regionen, die die finanziellen Kapazitäten haben, den ländlichen Rentenplan zu erlassen. Der Basisrentenplan deckt alle Arbeitnehmer/-innen in den Städten ab. Auch Selbständige und Freelancer können die lokalen Versicherungsbehörden direkt kontaktieren. Dort muss die Teilnahme im Rentenversicherungssystem nachgewiesen werden. Die Beiträge müssen sie vollständig selbst erbringen. Arbeitgeber/-innen zahlen bis zu 20 Prozent, während Arbeitnehmer/-innen die restlichen 80% des Beitrages übernehmen. Nach Erreichen des Rentenalters werden monatliche Beiträge ausgezahlt. Die Höhe können von Region zu Region variieren. Um eine Rente (inklusive „normaler“ Rente oder frühzeitiger Rente aufgrund von Krankheit oder Arbeitsbedingungen) zu erhalten, ist eine durchgehende Beitragszahlung von 15 Jahren notwendig. Liegen weniger Beitragsjahre vor, erfolgt eine einmalige

Auszahlung der geleisteten Zahlungen. Registrierungsvorgang und benötigte Dokumente: Personen, die sich registrieren lassen oder wieder aus dem Rentensystem austreten wollen, müssen der örtlichen Behörde ihren Ausweis und ihr persönliches Rentenbuch vorlegen.

Zugang für Rückkehrende

Anmeldeverfahren: Rückkehrende müssen sich beim lokalen Amt für Sozialhilfe melden und erhalten dort weitere Informationen zum genauen lokalen Registrierungsverfahren.

Erforderliche Dokumente:
Kopie der Ausweisdokumente
Zwei Farbige Passbilder
Kopie des Wohnsitznachweises

Schutzbedürftige Personen

Die Mindestunterhaltsbeihilfe (dibao) ist ein Programm für Haushalte, deren Pro-Kopf-Einkommen unter einem festgelegten Mindestniveau liegt. Dies kann darauf zurückzuführen sein, dass Familienmitglieder aufgrund von Behinderungen oder schweren Krankheiten nicht in der Lage sind zu arbeiten. Die qualifizierten Haushalte haben Anspruch auf ein Existenzminimum, um einige grundlegende Lebenshaltungskosten zu decken.

Im vierten Quartal 2023 stieg der Durchschnittswert des städtischen Existenzminimums in China auf 779 CNY pro Person und Monat, was 28 % der durchschnittlichen monatlichen Ausgaben der Stadtbewohner entspricht. Der Durchschnittswert des ländlichen

4 Sozialwesen

Existenzminimums betrug 615 CNY pro Person und Monat, was 40 % der Ausgaben der Landbewohner entspricht. Allerdings können der Schwellenwert und der Betrag der Beihilfe in den verschiedenen Regionen aufgrund des unterschiedlichen wirtschaftlichen Status und des Durchschnittseinkommens vor Ort erheblich variieren. Seit 2022 erhalten sowohl ländliche als auch städtische Dibao-Haushalte in Peking mehr als 1.000 CNY pro Person und Monat, während die ländlichen Haushalte in einigen Provinzen nur etwa 400 CNY pro Person monatlich erhalten. Im November 2023 waren landesweit etwa 40,449 Millionen Menschen von dem Programm erfasst. Die lokalen Dibao-Schwellenwerte und Anmeldeverfahren sind abhängig von der lokalen Verwaltung und Politik. Wer sich für das Programm anmelden möchte, sollte sich bei den örtlichen Sozialversicherungsämtern informieren.

Soziale Organisationen der Gemeinschaft

Gemeindesozialorganisationen sind freiwillige Organisationen, die von Gemeindeorganisationen oder Einzelpersonen innerhalb der Gemeinde (Stadt, Straße) gegründet wurden, um die verschiedenen Bedürfnisse der Gemeindebewohner zu erfüllen. Ende 2022 gab es in China mehr als 1,75 Millionen kommunale Sozialorganisationen, darunter 590.000 Institutionen und Einrichtungen für umfassende kommunale Dienstleistungen. Landesweit haben die sozialen Organisationen über 263.000 gemeinnützige Aktivitäten durchgeführt, von denen rund 93,36 Millionen

Menschen profitieren. Diese Aktivitäten umfassen öffentliche Wohlfahrt, Kultur- und Sportveranstaltungen sowie Dienstleistungen für den täglichen Bedarf, einschließlich psychologischer Beratung, Rechtshilfe und Unterstützung bei der Arbeitssuche. Die Aktion „Neighbor Watch (邻里守望)“ zum Beispiel bietet Dienstleistungen für gefährdete Gruppen wie Behinderte, allein lebende ältere Menschen und Kinder in Not. Da etwa 90 % dieser Organisationen von staatlichen Basisorganisationen und Selbstverwaltungsorganisationen geleitet und verwaltet werden, wird den Rückkehrern empfohlen, die folgenden Basisorganisationen aufzusuchen, um sich über die Funktionen lokaler sozialer Organisationen und das Wohlergehen der Einwohner zu informieren: 1. Sub-Distrikt-Büro (街道办事处) Sie dienen als staatliche Basisinstitutionen, die für die Verwaltung und Erbringung von kommunalen Dienstleistungen zuständig sind. Sie koordinieren soziale Organisationen, um die lokale Politik umzusetzen und die Einwohner zu unterstützen. Bis zum vierten Quartal 2023 gibt es landesweit 9.045 Unterbezirksbüros. 2. die Gemeindeausschüsse (社区委员会) Sie sind die wichtigste Schnittstelle zwischen der Regierung und den Einwohnern. Sie organisieren Gemeindeaktivitäten, bieten soziale Dienste an und kümmern sich um lokale Probleme. 3. Einwohnerratsausschüsse (居民委员会) Auf der Ebene der Nachbarschaft tätig sein und den Bewohnern direkte Hilfe und Unterstützung anbieten. Einbindung der Bewohner in die Verwaltung der Gemeinschaft und die Entwicklung von Aktivitäten.

4 Sozialwesen

Um Zugang zu den von sozialen Organisationen der Gemeinschaft angebotenen Dienstleistungen zu erhalten, benötigen Rückkehrer in der Regel Folgendes

1. Einen Ausweis: Zum Beispiel einen Personalausweis oder ein Haushaltsbuch.
2. Antrag auf Dienstleistungen: Stellen Sie einen Dienstantrag beim örtlichen Dienstleistungszentrum oder den entsprechenden Einrichtungen.
3. Überprüfung der Qualifikationen:

Je nach Art der Dienstleistung können zusätzliche Dokumente erforderlich sein, z. B. Einkommensnachweise oder Bescheinigungen über den Gesundheitszustand. (Einzelheiten erfahren Sie bei den Dienstleistern vor Ort oder bei den Basisorganisationen)



Photo: Unsplash 2017/ Benjamin Patin

5 Bildung

Allgemeines zur Bildung

In China besteht eine neunjährige Schulpflicht für Kinder. Zur Einschreibung benötigt man die folgenden Dokumente: Wohnsitzbescheinigung plus Kopie eine Eigentumsurkunde plus Kopie

Kosten, Studienkredite und Stipendien

Es bestehen keine Gebühren für die verpflichtende neunjährige Bildung. Dennoch fallen unter anderem Kosten für beispielsweise Schulbücher an. Diese werden unter dem sogenannten „Eine Gebühr“-System bei der Provinzregierung gebündelt. Staatliche Studienkredite werden hauptsächlich zur Abdeckung von Studiengebühren und Unterkunft genutzt. Bewerbungen müssen persönlich vorgebracht werden. Das Antragsformular muss in dreifacher Ausführung vorgelegt werden. Stipendien werden Vollzeit-Studierenden gewährt, sofern deren Familien finanzielle Schwierigkeiten haben.

Anerkennung ausländischer Abschlüsse

Nachweise über ausländische Abschlüsse werden durch das Sino-Foreign Cooperation Institute erteilt. Informationen zur Beglaubigung von ausländischen Abschlüssen gibt es hier: <http://renzheng.cscse.edu.cn>

Zugang für Rückkehrende

Anmeldeverfahren: Dazu muss sich die Person mit der jeweiligen Einrichtung in Verbindung setzen.

Erforderliche Dokumente: Dies hängt von der jeweiligen Institution ab. Dennoch sollte man alle bereits erhaltenen Zeugnisse, Urkunde, Transkripte etc. mitführen.

6 Kinder

Allgemeine Situation von Kindern und Kleinkindern

Den Daten der Siebten Volkszählung zufolge betrug die Zahl der Kinder im Alter von 0 bis 17 Jahren in China im Jahr 2020 298 Millionen, was 21,1 % der Gesamtbevölkerung ausmacht. Unter ihnen waren 158 Millionen Jungen und 139 Millionen Mädchen. China hat die zweitgrößte Kinderbevölkerung der Welt und macht 12,7 % der weltweiten Kinderbevölkerung aus. Seit 2014 wurde ein Plan zur "Entwicklung von Kindern in nationalen Armutsgebieten (2014-2020)" implementiert. Dieser dient beispielsweise dazu, Unterstützungen beispielsweise im Bereich Gesundheit und Bildung für in Armut lebenden Kindern sicherzustellen. Hierbei soll der Zeitraum von der Geburt bis zur Schulpflicht abgedeckt werden. Durch die Einführung dieser Maßnahmen wurde bereits der Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen verbessert und diese auf schutzbedürftige Kinder ausgeweitet. Ein Beispiel ist die Sicherstellung von Zuschüssen für das Schulessen für Schüler/-innen in ländlichen Gebieten. Ebenfalls wird die frühkindliche Entwicklung von 0 bis 3 Jahren (ECD) durch eine Reihe von Maßnahmen gefördert, u.a. durch eine 1000-Tage-Kampagne für Ernährung und Gesundheit. Hierbei erhalten Kinder im Alter von 6-23 Monaten kostenlose Nahrungsergänzungspakete. Eine der wichtigsten Bemühungen im Bereich des Kinderschutzes ist die Immunisierung durch Impfprogramme. Seit 1990 wurde eine universelle Impfung für Kinder implementiert - dies bedeutet, dass alle Provinzen und Bezirke des Landes eine 85-prozentige Abdeckung mit Bacilli Calmette-Guérin-Impfstoff

(BCG), oralem Polio-Impfstoff (OPV), Diphtherie-, Pertussis- und Tetanus-Impfstoff (DPT) sowie Masernimpfstoff für 1-jährige Kinder erhalten. Im November 2012 erklärte die WHO China als poliofrei, während auch Tetanus bei Müttern und Neugeborenen nicht mehr festgestellt wurde. Ebenfalls lässt sich seit 2002 und der Aufnahme des Hepatitis-B-Impfstoffes ein starker Rückgang der Hepatitis-B-Infektionsrate bei kleinen Kindern verzeichnen. Auf Grund der hohen Impfrate ist somit auch die Inzidenz gesunken.

(Nicht-) staatliche Akteure für das Wohl und die Rechte der Kinder

Es gibt keine explizite Regierungsbehörde, die für Kinderschutz- oder Wohlfahrtsfragen zuständig ist. Dieses Themengebiet wird als kollektives Themengebiet betrachtet und ist auf verschiedenen Ebenen (Regierungen, Gemeinden, Schulen und Familien) vertreten. Dennoch lässt der Staatsrat der Bedeutung des Kinderschutzes, insbesondere von Waisenkindern, eine besondere Stellung zukommen. So sind lokale Regierungen angehalten, angemessene Vorkehrungen für Waisenkinder in allen sozialen Bereichen zu treffen, sodass diese einen besonderen Schutz und entsprechende Vorteile genießen können. Die Maßnahmen umfassen unter anderem: Lokale Verwaltungen sollen spezielle Institutionen zur Unterstützung von Kindern einrichten und damit Waisenkinder ohne nahe Verwandte oder Erziehungsberechtigte aufnehmen. Zusätzlich sollen diese Zugang zu Wohnraum von

6 Kinder

Waisen erleichtern. Ebenfalls sollen Gesundheitsbehörden, wie Kliniken und Gesundheits-einrichtungen, in den Kinderhilfseinstituten tätig sein. Auch die Abteilung für Sozialversicherung soll Waisenkindern besondere Zulagen gewähren und so beispielsweise den Kindern bei der Zuweisung nationaler Schulmittel Vorrang gewährt werden. Aufgrund der staatlichen (Ober-)Aufsicht ist die Umsetzung vor Ort von den jeweiligen lokalen Verwaltungen abhängig. Weitere Informationen zu den jeweiligen Komponenten erhält man daher beim zuständigen Gemeindekomitee vor Ort oder durch das lokale Sozialversicherungsamt.



Photo: Unsplash 2019/ Qusy Yang

7 Kontakte

International Organization for Migration (IOM China)

UN Organisation für Migration

N. 9-1-82 Tayuan Diplomatic Compound 1 Xindonglu, Chaoyang District, Beijing 100600

+86 1059799695

liaisonofficechina@iom.int

Ministry of Civil Affairs of P. R. China

Ministerium für soziale und zivile Angelegenheiten

147, Beiheya Dajie, Dongcheng District, 100721 Beijing (010) 58123114

www.mca.gov.cn

All China Women Federation

Stärkung der Frauenrechte

+86 1085326020

womenofchina@163.com

www.women.org.cn

Ministry of Human Resources and Social Security of the People's Republic of China

Ministerium für Sozial- und Personalwesen

No.3, Hepingli Dongjie, Dongcheng District, 100716 Beijing,

www.mohrss.gov.cn

8 Auf einen Blick

Maßnahmen vor einer Rückkehr

- **Dokumente:** Gültiger Reisepass; im Ausland verliehene Abschlusszeugnisse und Diplome (beglaubigte Originale); Bescheinigung über ein Auslandsstudium, welches von der Botschaft ausgestellt wurde, Meldebescheinigung
- **Reiseinformationen:** Informationen zur Weiterreise einholen
- **Impfpass:** Obwohl keine bestimmten Impfungen notwendig sind, sollte dieser für eine weitere Dokumentation mitgeführt werden

Maßnahmen nach der Ankunft

- **Reisedokumente:** Sollte der Ausweis abgelaufen sein, ist dieser bei der lokalen Polizeidienststelle/Polizeistation zu erneuern
- **Sozialversicherung:** Dazu muss das lokale Amt aufgesucht werden. Dort erhält man ebenfalls Informationen zur Krankenversicherung.
- **Wohnungssuche:** Dafür gibt es einige Webseiten und Unternehmen, die behilflich sein können.
- **Bildung:** Registrieren Sie Ihre Kinder rechtzeitig bei lokalen Bildungseinrichtungen.
- **Unterstützung:** Wenn Unterstützung beantragt wurde, muss das IOM Büro aufgesucht werden.